



## **Schulentwicklung Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an Schulen**

### **Analyse des Ist-Zustandes, 2. Auflage Oktober 2024**

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist ein weltweites zukunftsorientiertes Bildungskonzept. Ziel ist die Befähigung und Stärkung von Lernenden in einer globalisierten und sich permanent verändernden Welt, um mündige, selbstbestimmte und verantwortungsbewusste Handlungsentscheidungen treffen zu können. In Niedersachsen erfüllen die allgemeinbildenden und die berufsbildenden Schulen den Bildungsauftrag nach § 2 des Niedersächsischen Schulgesetzes im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung. Laut BNE-Erlass, der am 01.06.2021 in Kraft getreten ist, ist BNE eine Querschnittsaufgabe für alle niedersächsischen Schulen. Das Bildungskonzept lässt sich sowohl im Unterricht der verschiedenen Fächer, Lernfelder und -bereiche als auch in (fächer-)übergreifenden Projekten sowie im Schulleben umsetzen und verankern.

Um sich einen Überblick über die an Ihrer Schule bereits bestehenden BNE-Aktivitäten zu verschaffen, haben wir diese Liste für Sie zusammengestellt. Sicher werden Sie feststellen, dass BNE an Ihrer Schule bereits in unterschiedlichen Kontexten stattfindet. Denn BNE ist ein umfassendes Konzept, das auf vielfältige Weise umgesetzt werden kann. Bei der Analyse des Ist-Zustandes sollte nicht der Anspruch entstehen, sofort alle Handlungsfelder abzudecken. Gleichwohl können Sie durch die Bestandsaufnahme weitere Möglichkeiten und Entwicklungsschwerpunkte identifizieren.

### **Hinweise zur Nutzung der Analyse**

Die Analyse des Ist-Zustandes von Bildung für nachhaltige Entwicklung an Schulen (2. Aufl. 2024) ist in die sechs Handlungsfelder aus der Übersicht zur Schulentwicklung BNE gegliedert, die dem BNE-Erlass beigelegt ist. Die Überschriften der Handlungsfelder sind farbig markiert, die erläuternden Sätze aus der Übersicht zum BNE-Erlass sind fett dargestellt. Diesen nachgestellt sind ausführende Aussagen, die das Handlungsfeld lebendig umreißen, Anwendungen darstellen sowie Beispiele und Anregungen geben. Diese ergänzen sich, können und müssen in vielen Fällen aber nicht sinnvollerweise alle umgesetzt werden. Weitere schulinterne Aspekte können in einer leeren Zeile hinzugefügt werden. Es bietet sich an, dass mehrere Personen aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen der Schulgemeinschaft die Analyse jeweils getrennt voneinander bearbeiten. So entstehen Bilder der eigenen Schule aus verschiedenen Perspektiven. Vor der Bearbeitung kann sinnvollerweise vereinbart werden, wie die einzelnen Aussagen bewertet werden. Da eine inhaltliche Auseinandersetzung gewünscht ist, raten wir davon ab, die Punkte nur abzuhaken oder auszuzählen. Am Ende jedes Handlungsfeldes befindet sich ein Pfeil, auf dem jede Person ihre Einschätzung für dieses Handlungsfeld notiert. Nach den Bearbeitungen liegen mehrere Einschätzungen der Personen vor, die die Analyse des Ist-Zustandes durchgeführt haben.

Der Abgleich der Einschätzungen ist der erste Schritt in eine Schulentwicklung BNE. Unterschiedliche Wahrnehmungen können diskutiert werden, unterschiedliche Sichtweisen erweitern das eigene Blickfeld. Ziel ist es, dass ihre Schule eine gemeinsame Grundlage für das weitere Vorgehen vorliegen hat.

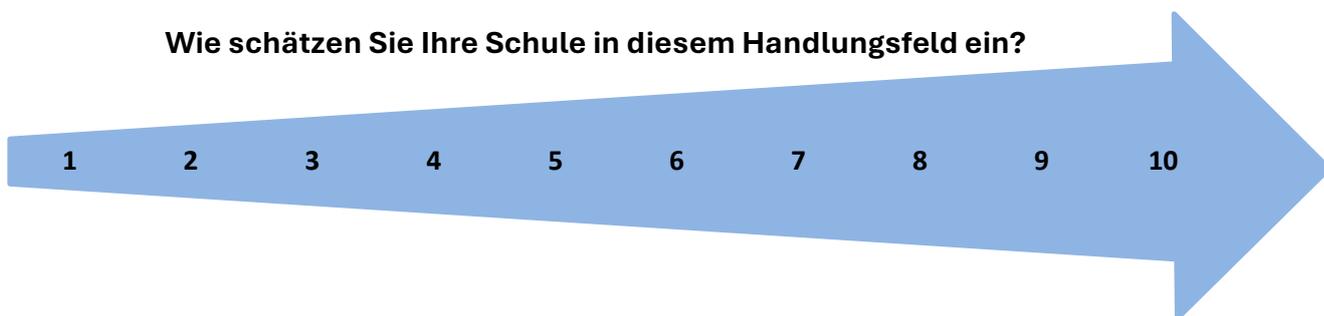
Im Folgenden können gemeinsame Entwicklungsziele formuliert und konkrete Schritte der Schulentwicklung formuliert werden. Für diesen Prozess der Schulentwicklung steht Ihnen das Beratungs- & Unterstützungssystem der RLSB zur Verfügung. Hierfür können Sie im BNE-Portal eine entsprechende Beratungsanfrage stellen: <https://bildungsportal-niedersachsen.de/bne>

<b>1</b>	<b>HANDLUNGSFELD 1</b> <b>Bildungsverständnis</b> In der Schule wächst ein Verständnis für die Ziele, Grundlagen und Umsetzungsmöglichkeiten von BNE.	
<b>1.1</b>	<b>BNE wird in der Schule als eine zentrale Aufgabe verankert.</b> <b>Grundlage ist §2 NSchG.</b>	
1.1.1	Unsere Schule arbeitet nach einem BNE-Konzept, das BNE als Aufgabe der ganzen Schule in den verschiedenen Bereichen von Unterricht und Schulleben verankert.	
1.1.2	Die behandelten Themen berücksichtigen und verknüpfen ökologische, ökonomische, soziale, politische, kulturelle sowie ethische und religiöse Dimensionen.	
1.1.3	Nachhaltigkeitsrelevante Werte wie Gerechtigkeit und Solidarität werden mit Schülerinnen und Schülern reflektiert.	
1.1.4	Das Ziel unserer Schule ist es, Schülerinnen und Schüler zu einem selbstbestimmten, mitgestaltenden, verantwortungsbewussten und solidarischen Leben in der globalisierten Gesellschaft zu befähigen.	
1.1.5	Unsere Schule vertritt ein Lernkonzept, das über Faktenwissen hinaus Fähigkeiten und Werte vermittelt, die es Schülerinnen und Schülern ermöglichen, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen, kritisch zu hinterfragen und verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen.	
<b>1.2</b>	<b>Die Schule setzt sich mit den Grundlagen von BNE als weltweites, zukunftsfähiges Bildungskonzept auseinander.</b>	
1.2.1	In Dienstbesprechungen und Gesamtkonferenzen ist BNE an unserer Schule ein wiederkehrender Tagesordnungspunkt.	
1.2.2	Die Schule hat eine BNE-Arbeitsgruppe, die die Umsetzung von BNE an der Schule gestaltet.	
<b>1.3</b>	<b>Die Schule berücksichtigt die vielfältigen Konzepte von BNE (Umweltbildung, Globales Lernen, Demokratiepädagogik, interkulturelle Bildung, Bildung zu nachhaltiger Mobilität, Verbraucherbildung, Friedenspädagogik etc.) sowie die enge Verknüpfung von BNE und politischer Bildung.</b>	
1.3.1	Aktuelle Nachhaltigkeitsthemen wie der Klimawandel werden im Unterricht fächerübergreifend und unter Einbezug aktueller Entwicklungen behandelt.	
1.3.2	Es gibt regelmäßig Schulaktionen, um nachhaltige Mobilität zu fördern (z.B. zu Fuß zur Schule gehen, Erprobung von Elterntaxi-Alternativen).	
1.3.3	Unsere Schule nutzt Bezüge zum Alltag, um Konsumkompetenzen zur Gestaltung des eigenen Alltags im Sinne der Nachhaltigkeit zu vermitteln	
1.3.4	Die 17 globalen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen werden im Unterricht thematisiert und als Grundlage für projektorientiertes Arbeiten im Sinne des Globalen Lernens genutzt.	
1.3.5	Unsere Schule (er)lebt ethnische und religiöse Vielfalt als Normalität.	
1.3.6	Unsere Schule arbeitet nach einem Inklusionskonzept, das im Sinne eines erweiterten Inklusionsbegriffes die individuelle Förderung einer jeden Schülerin und eines jeden Schülers anstrebt.	
1.3.7	Unsere Schule arbeitet nach einem schuleigenen Mobilitätskonzept gemäß dem Curriculum Mobilität.	

<b>1.4</b>	<b>Die Schule ermöglicht selbstbestimmte Lernsettings, die ein hohes Maß an Partizipation und Handlungsmöglichkeiten eröffnen.</b>	
1.4.1	Im Unterricht wird auch fächerübergreifend gearbeitet, um auf alle Perspektiven nachhaltiger Entwicklung eingehen zu können	
1.4.2	Der Unterricht geht von Erfahrungen, Interessen und Ideen der Schülerinnen und Schüler aus.	
1.4.3	Unsere Schule gibt individuelles Feedback in Lern- und Entwicklungsgesprächen. Noten spielen dabei eine untergeordnete Rolle.	
1.4.4	Feedback wird als Chance für die Weiterentwicklung der Persönlichkeit und für den Lernfortschritt gesehen.	
1.4.5	Schülerinnen und Schüler kennen Ihre persönlichen Stärken und dokumentieren diese in ihrem Kompetenzportfolio.	
1.4.6	Unsere Schule hat Fachstunden zusammengefasst, um in dieser Zeit Themen fächerübergreifend zu behandeln.	
1.4.7	An unserer Schule sind Organisationsformen und Lernformate etabliert, die selbstbestimmtes Lernen und individuelle Lernwege begünstigen.	
1.4.8	Im Unterricht wird das Denken in Zusammenhängen gezielt gefördert.	
1.4.9	Schülerinnen und Schüler werden dabei unterstützt, die Auswirkungen ihres eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen, kritisch zu hinterfragen und verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen.	
1.4.10	Bei der Beschäftigung mit Nachhaltigkeitsthemen auftretende Konflikte und Widersprüche werden erörtert und reflektiert.	
1.4.11	Lösungs- und handlungsorientiertes Lernen wird gefördert, z.B. durch die Thematisierung des positiven „Handabdrucks“. <a href="https://www.germanwatch.org/de/handprint">https://www.germanwatch.org/de/handprint</a>	
1.4.12	Schülerinnen und Schüler reflektieren eigene Handlungsoptionen und setzen diese auch selbstbestimmt um.	
1.4.13	Im Unterricht wird den Schülerinnen und Schülern ein hohes Maß an Partizipation ermöglicht.	
1.4.14	Möglichkeiten wie Schulgarten, grünes Klassenzimmer oder Schulwald werden von verschiedenen Lehrkräften und für unterschiedliche Fächer genutzt.	
1.4.15	Unsere Schule ermöglicht offene Lernformen und bietet differenzierendes Material an.	

<b>1.5</b>	<b>Das Schulleben ist geprägt von Schülerinnen- und Schülerpartizipation und Elternbeteiligung. Die Schule ist als Lebensraum für alle gestaltet.</b>	
1.5.1	Schülerinnen und Schüler gestalten die Implementierung nachhaltiger Verhaltensweisen partizipativ mit und erleben Nachhaltigkeit als Element ihres schulischen Alltags.	
1.5.2	Gestaltungsspielräume im Schulgebäude und auf dem Schulgelände werden genutzt und Ideen gemeinsam umgesetzt.	
1.5.3	Es werden regelmäßig Elterninformationen zu gesunder und nachhaltiger Pausenverpflegung herausgegeben.	
1.5.4	Es werden regelmäßig Elterninformationen zu umweltfreundlichen Arbeitsmaterialien herausgegeben.	
1.5.5	Schülerinnen und Schüler haben eine Schülervertretung gewählt, die sich aktiv in die Gestaltung des Schullebens einbringt.	
1.5.6	An unserer Schule wird der Klassenrat zur Förderung demokratischer Grundstrukturen durchgeführt.	
1.5.7	Schülerinnen und Schüler nutzen unterschiedliche Möglichkeiten, um ihre Anliegen in Unterricht und Schulleben einzubringen (Mitbestimmung im Unterricht, SV, Forum, Arbeitsgruppen etc.).	
1.5.8	Vertreterinnen und Vertreter unterschiedlicher Gruppen der Schulgemeinschaft (Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte) beteiligen sich an der Gestaltung des Schullebens und der Schulentwicklung (z.B. in Arbeitsgruppen oder im Schulvorstand).	
1.5.9	Es wird regelmäßig ein Schulbuch- und Materialbasar veranstaltet.	

**Wie schätzen Sie Ihre Schule in diesem Handlungsfeld ein?**



2	<p style="text-align: center;">HANDLUNGSFELD 2</p> <p style="text-align: center;"><b>Strukturen</b></p> <p style="text-align: center;">BNE wird entwickelt für die gesamte Schulgemeinschaft und systemisch verankert (Whole-school-approach).</p>	
2.1	<p style="text-align: center;"><b>BNE ist verbindlicher Teil der Schulentwicklung. Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft sind einbezogen. BNE wird im Schulprogramm sowie in den schuleigenen Arbeitsplänen und Jahresplanungen sichtbar.</b></p>	
2.1.1	BNE ist in den schuleigenen Arbeitsplänen inhaltlich und methodisch fest verankert.	
2.1.2	Im Unterricht werden in möglichst allen Fächern BNE-bezogene Kompetenzen gefördert.	
2.1.3	Die Schulleitung organisiert und fördert den Schulentwicklungsprozess BNE. Sie versteht sich dabei als Moderatorin und Ermöglicherin.	
2.1.4	Die Schulleitung ermöglicht und fördert im Kollegium Mut und Kreativität, sie setzt sich als Krisenmanagerin und Konfliktlöserin ein.	
2.1.5	Die Schulleitung sorgt für das Vorhandensein einer gemeinsamen, sinnstiftenden Vision.	
2.1.6	An unserer Schule sind feste Zeiten für die Themen der Schulentwicklung eingeplant.	
2.1.7	Professionelle Lerngemeinschaften erhalten die nötige Unterstützung. Siehe: <a href="https://deutsches-schulportal.de/expertenstimmen/professionelle-lerngemeinschaften-teamarbeit-in-ihre-produktivsten-form/">https://deutsches-schulportal.de/expertenstimmen/professionelle-lerngemeinschaften-teamarbeit-in-ihre-produktivsten-form/</a>	
2.1.8	Meinungsverschiedenheiten werden als produktiv verstanden und können lösungsorientiert für die Schulentwicklung genutzt werden.	
2.1.9	Die lernende, sich stetig verändernde Schule wird von allen als Grundlegung und Bereicherung wahrgenommen.	
2.1.10	Neue Ideen und Initiativen werden wertschätzend in den Gremien diskutiert.	
2.1.11	Die Würdigung von Engagement ist an unserer Schule strukturell verankert.	
2.1.12	Aktuelle politische Bewegungen werden an unserer Schule im Unterricht thematisiert und reflektiert.	
2.1.13	Das Leben und Lernen an unserer Schule findet innerhalb einer wertschätzenden Beziehungskultur statt und wird beständig sichtbar weiterentwickelt und verbessert.	
2.1.14	Unsere Schule fördert die Beteiligung der Schülerinnen und Schüler in gesellschaftlich-gestalterischen Prozessen.	
2.1.15	Unsere Schule hat BNE-Elemente als Entwicklungsziele ins Schulprogramm aufgenommen.	
2.1.16	In unserer Schule tagt ein Umwelt-/Nachhaltigkeitsrat.	
2.1.17	Es findet regelmäßig ein pädagogischer Tag zum Thema BNE statt.	
2.1.18	Unsere Schule bietet im Ganzttag BNE-relevante Themen an.	
2.1.19	In unserem Schulgebäude und auf dem Schulgelände gibt es verschiedene Zonen für unterschiedliche Bedürfnisse (z.B. Ruhezone, Tobezone etc.).	
2.1.20	Unsere Schule verfügt flächendeckend über die notwendige technische Ausstattung.	

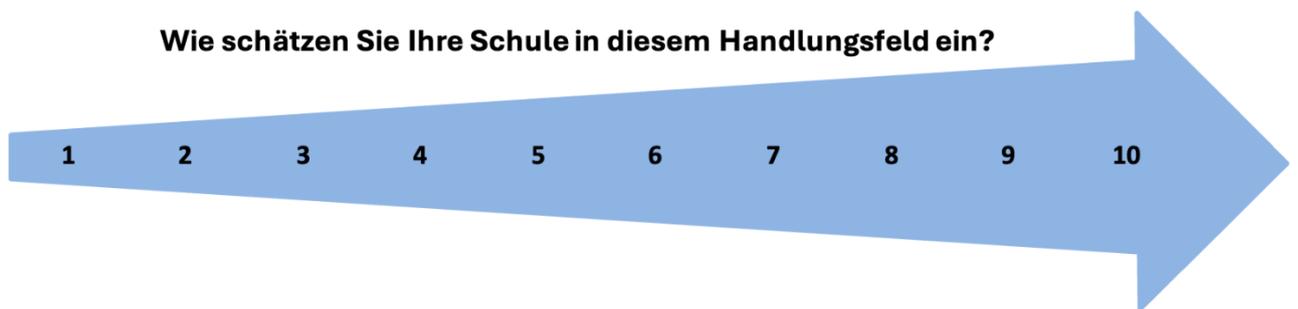
2.1.21	Es ist ausreichend Digitalkompetenz bei den Lehrkräften vorhanden.	
2.1.22	Unsere Schule verfügt über ein technisch-pädagogisches Konzept, das kontinuierlich weiterentwickelt und evaluiert wird.	
2.1.23	Die Lehrkräfte zeigen in Bezug auf ihre eigene Ernährung, Produktauswahl etc. Vorbildverhalten.	
2.1.24	Das Kollegium nutzt im Lehrerzimmer gemeinsam regionale, Fairtrade- und Bio-Produkte.	
<b>2.2</b>	<b>BNE ist im Leitbild der Schule verankert.</b>	
2.2.1	Die Schule hat mit allen am Schulleben Beteiligten ein Leitbild erarbeitet.	
2.2.2	Das Leitbild ist allen an Schule Beteiligten bekannt und ist im Schulgebäude sichtbar.	
2.2.3	Die im Leitbild formulierte Vision ist aktuell und im Schulalltag allgegenwärtig.	
<b>2.3</b>	<b>Eine BNE-Ansprechpartnerin/ein BNE-Ansprechpartner ist benannt.</b>	
2.3.1	An unserer Schule ist bereits ein/e BNE-Ansprechpartner/in benannt worden.	
2.3.2	Die BNE-Ansprechperson ist im Kollegium vernetzt und erhält die nötige Unterstützung.	
<b>2.4</b>	<b>Schülerinnen und Schüler sind in die Planung und Gestaltung von Prozessen in der Schule eingebunden. Schülerinnen und Schüler machen Selbstwirksamkeitserfahrungen.</b>	
2.4.1	Es wird regelmäßig in Projektwochen oder über einen längeren Zeitraum im Verlauf des Schuljahres in Projekten gearbeitet, in denen die Schülerinnen und Schüler aktiv an der Themenfindung und Gestaltung beteiligt sind.	
2.4.2	Projekte werden mit Realsituationen verknüpft, so dass Schülerinnen und Schüler echte Handlungserfahrungen machen können.	
2.4.3	Unsere Schule hat angelehnt an das Lernformat „FREI DAY“ selbstbestimmte Lernzeiten eingeführt, an dem die Schülerinnen und Schüler eigenverantwortlich an selbstgewählten zukunftsbezogenen Projekten arbeiten. Siehe: <a href="https://frei-day.org/ueber-uns/schule-im-aufbruch">https://frei-day.org/ueber-uns/schule-im-aufbruch</a>	
2.4.4	An unserer Schule wird das Projekt „Herausforderung“ angeboten. Siehe: <a href="https://schule-im-aufbruch.de/schule-im-aufbruch/lernformate/">https://schule-im-aufbruch.de/schule-im-aufbruch/lernformate/</a>	
2.4.5	An unserer Schule wird das Projekt „Verantwortung“ angeboten. Siehe: <a href="https://schule-im-aufbruch.de/schule-im-aufbruch/lernformate/">https://schule-im-aufbruch.de/schule-im-aufbruch/lernformate/</a>	
2.4.6	Unserer Schule bildet Schülerinnen und Schüler zu Streitschlichtern/Konfliktlotsen aus.	
2.4.7	Unsere Schule arbeitet mit Ansätzen zur gegenseitigen Begleitung von Schülerinnen und Schülern durch Mitschülerinnen und -schüler (Buddies o.Ä.).	
2.4.8	Unserer Schule hat einen Schulsanitätsdienst eingerichtet.	
2.4.9	Unsere Schule verfügt über ein Angebot an Arbeitsgemeinschaften (mit oder ohne Ganztags).	

2.4.10	Unsere Schule verfügt über einen Schulgarten (Beete, Kübel, Blühwiese etc.).	
2.4.11	Unsere Schule verfügt über eine Schulimkerei.	
2.4.12	Unsere Schule verfügt über einen Schulkiosk, der von Schülerinnen und Schülern betrieben wird.	
2.4.13	Unsere Schule führt Jahrgangsforen durch.	
2.4.14	Unsere Schule kommt regelmäßig komplett in einem Forum zusammen.	
2.4.15	Die Schule fördert eine aktive Schüler- und Schülerinnen-Vertretung (SV).	
2.4.16	Partizipation und demokratische Prozesse sind selbstverständlich gelebte Kultur in allen schulischen Aspekten.	
2.4.17	Unsere Schule unterstützt die Schüler und Schülerinnen darin, die Fähigkeiten, das Wissen und die Bereitschaft zu entwickeln, um sich in einer komplexen Welt friedlich auseinanderzusetzen.	
2.4.18	Die Methode des Peer-Learning ist an unserer Schule etabliert.	
2.4.19	Unsere Schule bildet Schülerinnen und Schüler zu Energiesparlotsen aus.	
2.4.20	Unsere Schule führt regelmäßig Programme zu Persönlichkeitsentwicklung und sozialem Lernen durch (z.B. Lions Quest).	
2.4.21	Unsere Schule hat einen Debattierclub eingerichtet.	
2.4.22	Unsere Schule lässt Arbeitsgemeinschaften von Schülerinnen und Schülern anbieten.	
2.4.23	Unsere Schule nimmt an Juniorwahlen teil. Siehe: <a href="https://www.juniorwahl.de">https://www.juniorwahl.de</a>	
2.4.24	An unserer Schule wird das Prinzip „Lernen durch Engagement“ (Service Learning) umgesetzt. Siehe: <a href="https://www.servicelearning.de">https://www.servicelearning.de</a>	
2.4.25	Alle Lernprozesse sind so gestaltet, dass die Schülerinnen und Schüler einen eigenen realen Bezug zu den Lerninhalten herstellen können.	
2.4.26	Die Schule ist in ihrer regionalen Bildungslandschaft sichtbar für ihr zivilgesellschaftliches Engagement.	

<b>2.5</b>	<b>Die Schule wird nachhaltig bewirtschaftet</b>	
2.5.1	Gegebenheiten an der Schule werden als Lernanlässe genutzt und von Schülerinnen und Schülern auch im Rahmen des Unterrichts aktiv mitgestaltet (z.B. Ressourcennutzung, Schulmensa).	
2.5.2	An unserer Schule werden nachhaltige Verhaltensweisen bewusst vorgelebt und erprobt.	
2.5.3	Unsere Schule verfügt über ein Fahrtenkonzept für Schulfahrten, das ökologische, soziale sowie ökonomische Aspekte berücksichtigt.	
2.5.4	An unserer Schule wird Abfall möglichst vermieden und konsequent getrennt.	
2.5.5	Ein bewusster und sparsamer Umgang mit Energie (Lüften, Heizen, Licht...) und Wasser wird gefördert.	
2.5.6	Unsere Schule beschafft Recyclingpapier für Kopierer und Sekretariat.	
2.5.7	Ein sparsamer Umgang mit Papier wird von den Lehrkräften vorgelebt.	
2.5.8	Bei zentral beschafften Arbeitsmaterialien wird an unserer Schule auf Umweltfreundlichkeit geachtet.	
2.5.9	Teile oder alle Gebäude unserer Schule sind energetisch saniert.	
2.5.10	Das Dach unserer Schule ist (teil-)begrünt.	
2.5.11	Auf dem Dach unserer Schule befindet sich eine Solaranlage/Photovoltaik.	
2.5.12	Wasserhähne und Toilettenspülungen sind wassersparend angelegt.	
2.5.13	Unsere Schule verfügt über ein „grünes Klassenzimmer“ draußen auf dem Schulgelände.	
2.5.14	Unsere Schule besitzt einen Trinkwasserspender.	
2.5.15	Unsere Schule verfügt über eine Mensa, in der es mindestens einen vegetarischen Tag gibt.	
2.5.16	Das in unserer Schulmensa angebotene Essen ist vollwertig und gesund.	
2.5.17	In unserer Schulmensa kann man sich sein Gericht aus mehreren Komponenten selbst zusammenstellen.	
2.5.18	In unserer Schulmensa werden nach Möglichkeit regionale und saisonale Produkte genutzt.	
2.5.19	In unserer Schulmensa werden biologisch angebaute Lebensmittel verarbeitet und angeboten.	
2.5.20	In unserer Schulmensa werden fair gehandelte Produkte verarbeitet und angeboten.	
2.5.21	Beim Angebot in unserem Schulkiosk werden nachhaltige Kriterien wie z.B. Regionalität, fairer Handel und biologischer Anbau berücksichtigt.	
2.5.22	Unsere Schule vermeidet unnötigen Verpackungsmüll.	
2.5.23	In unserer Schule wird auf Süßigkeiten verzichtet.	
2.5.24	Die Nutzung von Trinkflaschen und Brotdosen ist an unserer Schule sehr weit verbreitet.	

<b>2.6</b>	<b>Die Schule pflegt nachhaltige Schülerfirmen.</b>	
2.6.1	Unsere Schule hat mindestens eine Nachhaltige Schülerfirma.	
2.6.2	Unsere Schule arbeitet im Netzwerk der Nachhaltigen Schülerfirmen mit.	
2.6.3	Die WPK-Leiste dient als Verankerung der Nachhaltigen Schülerfirma(en).	
2.6.4	Die Nachhaltige Schülerfirma hat einen realen Betrieb als Kooperationspartner.	
2.6.5	Jede Schülerin und jeder Schüler ist einmal in ihrem/seinem Schulleben aktiv in die Schülerfirmenarbeit einbezogen.	
2.6.6	Die Nachhaltige Schülerfirma ist über die Schule hinaus bekannt und verkauft auf Märkten oder bei Stadtteilstesten.	
2.6.7	Unsere Schule nimmt am Bundes-Schülerfirmen-Contest teil. <a href="https://www.unternehmergeist-macht-schule.de/DE/Initiativen/BSC/steckbrief.html">https://www.unternehmergeist-macht-schule.de/DE/Initiativen/BSC/steckbrief.html</a>	

**Wie schätzen Sie Ihre Schule in diesem Handlungsfeld ein?**

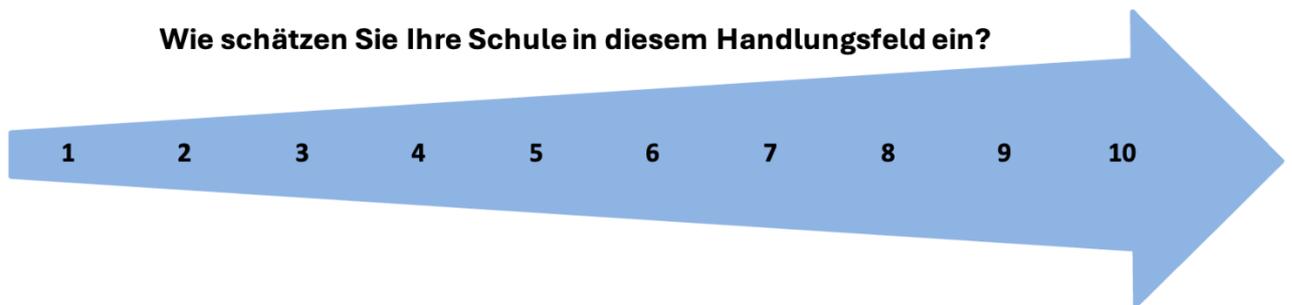


3	<p style="text-align: center;">HANDLUNGSFELD 3</p> <p style="text-align: center;"><b>Netzwerke und Kooperation</b></p> <p style="text-align: center;">Die Schule öffnet sich für Kooperationen und vernetzt sich (Whole-system-approach).</p>	
<b>3.1</b>	<b>Externe Kooperationspartnerinnen und -partner werden eingebunden.</b>	
3.1.1	Unserer Schule besucht regelmäßig den Land- oder Bundestag oder die kommunale Politik.	
3.1.2	Unsere Schule besucht Lernorte der Demokratie.	
3.1.3	Unsere Schule nutzt regelmäßig außerschulische Lernstandorte BNE.	
3.1.4	Unsere Schule arbeitet mit Nichtregierungsorganisationen oder anderen zivilgesellschaftlichen Akteuren zusammen.	
3.1.5	Die Angebote außerschulischer Partner werden gezielt in den Unterricht integriert und vor- und nachbereitet.	
3.1.6	Engagement für Nachhaltigkeit findet auch in Kooperation mit externen Partnern statt (Zusammenarbeit mit Vereinen, Kommunen, Unternehmen etc.).	
3.1.7	Unsere Schule nimmt regelmäßig aktiv an Aktionen wie der europäischen Woche der Abfallvermeidung, dem Weltwassertag, dem Earth Overshoot Day o.Ä. teil.	
<b>3.2</b>	<b>Die Schule bindet sich in Schulnetzwerke mit Schwerpunkten in der BNE ein.</b>	
3.2.1	Es bestehen feste, dauerhafte Kooperationen mit außerschulischen Partnern, die in den Unterricht (nicht Ganztags) eingebunden sind.	
3.2.2	Unsere Schule macht mit ... ... bei einem Energiesparprojekt.	
3.2.3	... beim Projekt „Klimaneutrale Schule“. Siehe: <a href="https://klimaneutrale-schule.de">https://klimaneutrale-schule.de</a>	
3.2.4	... beim Projekt „Gesund Leben Lernen“. Siehe: <a href="https://www.gll-nds.de">https://www.gll-nds.de</a>	
3.2.5	... beim Projekt Demokratieschule in Niedersachsen. <a href="https://bildungsportal-niedersachsen.de/demokratiebildung/demokratie-in-der-schule">https://bildungsportal-niedersachsen.de/demokratiebildung/demokratie-in-der-schule</a>	
3.2.6	... beim Projekt „Internationale Nachhaltigkeitsschule/ Umweltschule in Europa“. Siehe: <a href="https://bildungsportal-niedersachsen.de/bne/partner-und-netzwerke/internationale-nachhaltigkeitsschulen">https://bildungsportal-niedersachsen.de/bne/partner-und-netzwerke/internationale-nachhaltigkeitsschulen</a>	
3.2.7	... beim Netzwerk Schulgarten Niedersachsen. Siehe: <a href="https://bildungsportal-niedersachsen.de/bne/partner-und-netzwerke/netzwerk-schulgarten-niedersachsen">https://bildungsportal-niedersachsen.de/bne/partner-und-netzwerke/netzwerk-schulgarten-niedersachsen</a>	
3.2.8	... bei den UNESCO-Projektschulen. Siehe: <a href="https://www.unesco.de/bildung/unesco-projektschulen">https://www.unesco.de/bildung/unesco-projektschulen</a>	
3.2.9	... beim Modellprojekt „Zukunftsschule“. Siehe: <a href="https://modellprojekt-zukunftsschule-niedersachsen.de">https://modellprojekt-zukunftsschule-niedersachsen.de</a>	
3.2.10	... bei der Zertifizierung zur „Europaschule in Niedersachsen“. Siehe: <a href="https://www.europaschulen-niedersachsen.de">https://www.europaschulen-niedersachsen.de</a>	

3.2.11	...beim Netzwerk „Schule im Aufbruch“. Siehe: <a href="https://schule-im-aufbruch.de">https://schule-im-aufbruch.de</a>	
3.2.12	... bei der Zertifizierung als „Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage“. Siehe: <a href="https://www.schule-ohne-rassismus.org">https://www.schule-ohne-rassismus.org</a>	
3.2.13	...beim Kinderrechte-Netzwerk für Grundschulen in Niedersachsen. Siehe: <a href="https://www.unicef.de/informieren/schulen/kinderrechteschulen">https://www.unicef.de/informieren/schulen/kinderrechteschulen</a>	
3.2.14	... bei der Zertifizierung als „Verbraucherschule“. Siehe: <a href="https://www.verbraucherbildung.de/herzlich-willkommen-beim-netzwerk-verbraucherschule/jury-und-kriterien">https://www.verbraucherbildung.de/herzlich-willkommen-beim-netzwerk-verbraucherschule/jury-und-kriterien</a>	
3.2.15	... bei der Zertifizierung als „Fairtrade School“. Siehe: <a href="https://www.fairtrade-schools.de">https://www.fairtrade-schools.de</a>	
3.2.16	... beim Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik („Alle für EINE WELT für alle“). Siehe: <a href="https://www.eineweltfueralle.de">https://www.eineweltfueralle.de</a>	
3.2.17	... beim Wettbewerb zum Schülerfriedenspreis (Niedersächsisches Kultusministerium). Siehe: <a href="https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/schulerinnen_und_schuler_eltern/politische_bildung/schulerfriedenspreis/schuelerfriedenspreis-153128.html">https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/schulerinnen_und_schuler_eltern/politische_bildung/schulerfriedenspreis/schuelerfriedenspreis-153128.html</a>	
3.2.18	...beim Bundesumweltwettbewerb – Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln. Siehe: <a href="https://www.scienceolympiaden.de/buw">https://www.scienceolympiaden.de/buw</a>	
3.2.19	... bei „Schüler experimentieren“ und „Jugend forscht“. Siehe: <a href="https://www.jugend-forscht.de">https://www.jugend-forscht.de</a>	
3.2.20	... beim Wettbewerb „Echt kuh-!“ Siehe: <a href="https://www.echtkuh-l.de">https://www.echtkuh-l.de</a>	
3.2.21	... bei: Denkmal aktiv. Kulturerbe macht Schule Siehe: <a href="https://denkmal-aktiv.de">https://denkmal-aktiv.de</a>	
3.2.22	... beim Songs-Contest „Dein Song für EINE WELT!“ Siehe: <a href="https://www.eineweltsong.de">https://www.eineweltsong.de</a>	
3.2.23	... beim Wettbewerb: „Unzensiert – Junge Presse Niedersachsen“, siehe: <a href="https://unzensiert-wettbewerb.de">https://unzensiert-wettbewerb.de</a>	
3.2.24	... beim JuniorenPressePreis Siehe: <a href="https://vnj.de/juniorenpressepreis/">https://vnj.de/juniorenpressepreis/</a>	
<b>3.3</b>	<b>Die Schule nutzt die Vernetzungsmöglichkeiten in der Bildungsregion.</b>	
3.3.1	Unsere Schule versteht sich als Teil der regionalen Lernlandschaft und nutzt gezielt außerschulische Kooperationen.	
3.3.2	Unsere Schule organisiert Podiumsdiskussionen und Begegnungen mit Politikerinnen und Politikern vor Ort.	
3.3.3	Unsere Schule hat außerschulische Partner in den Ganztage eingebunden (NGOs, Sportverein, Tanzschule, Eltern, Feuerwehr etc.).	
3.3.4	Unsere Schule arbeitet in Projekten o.Ä. mit anderen Schulen der Region zusammen.	
3.3.5	Unsere Schule beteiligt sich regelmäßig an Aktionen der Kommune.	
3.3.6	Unsere Schule macht in einem regionalen BNE-Netzwerk mit (z.B. INA/USE-Schulen Schulgartennetzwerk)	

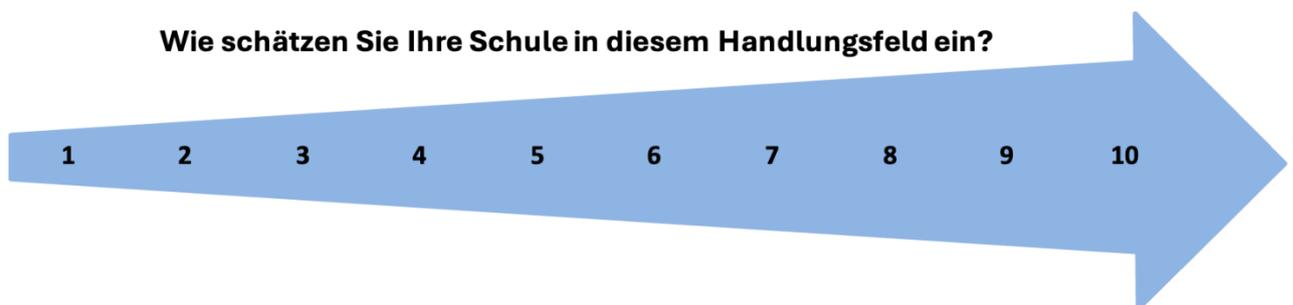
<b>3.4</b>	<b>Die Schule pflegt internationale Kontakte.</b>	
3.4.1	Globales Lernen findet an unserer Schule bewusst „auf Augenhöhe“ statt, d.h. unter gleichberechtigter Berücksichtigung der verschiedenen Perspektiven aller Beteiligten.	
3.4.2	Unsere Schule hat Kontakte zu internationalen Gästen (Schülerinnen- und Schüleraustausch, Städtepartnerschaft, Nichtregierungsorganisation u.a.)	
3.4.3	Unsere Schule pflegt Partnerschaften zu Schulen im Ausland.	
3.4.4	Unsere Schule organisiert über das Internet mit Schulen in anderen Ländern einen Austausch zu Unterrichtsthemen.	
3.4.5	Unsere Schule ist an einem Erasmus-Projekt beteiligt.	

**Wie schätzen Sie Ihre Schule in diesem Handlungsfeld ein?**



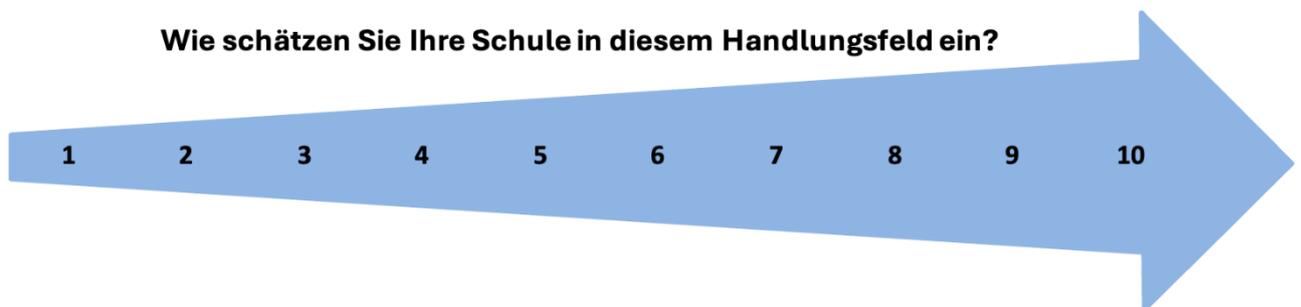
HANDLUNGSFELD 4		
Qualifizierung		
Die BNE-Kompetenzen in der Schule werden kontinuierlich weiterentwickelt.		
<b>4.1</b>	<b>Die Schule nutzt bei Bedarf die bestehenden Beratungsstrukturen.</b>	
4.1.1	Das B&U-System. (Beratung und Unterstützung) ist bekannt, eine mögliche Inanspruchnahme wird in den relevanten Gremien besprochen. Siehe: <a href="https://bildungsportal-niedersachsen.de/beratung-unterstuetzung/onlineportal-bu/uebergreifend/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-bne">https://bildungsportal-niedersachsen.de/beratung-unterstuetzung/onlineportal-bu/uebergreifend/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-bne</a>	
4.1.2	Unsere Schule nutzt die Beratung der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Niedersachsen. Siehe: <a href="https://dgevesch-ni.de">https://dgevesch-ni.de</a>	
<b>4.2</b>	<b>Die Schule berücksichtigt in ihrem Fortbildungskonzept BNE.</b>	
4.2.1	Unsere Schule fördert professionelle Lerngemeinschaften des Kollegiums. Siehe: <a href="https://deutsches-schulportal.de/expertenstimmen/professionelle-lerngemeinschaften-teamarbeit-in-ihrer-produktivsten-form/">https://deutsches-schulportal.de/expertenstimmen/professionelle-lerngemeinschaften-teamarbeit-in-ihrer-produktivsten-form/</a>	
4.2.2	Unsere Schule organisiert Mikrofortbildungen, in denen sich die Kollegen und Kolleginnen untereinander fortbilden.	
4.2.3	Unsere Schule achtet darauf, dass Fortbildungen BNE-Bezüge aufweisen.	
<b>4.3</b>	<b>Die Schule ermöglicht die Teilnahme an BNE-Tagungen, Netzwerktreffen o. Ä. unter Einbezug der Schülerinnen und Schüler.</b>	
4.3.1	Die auf Tagungen erreichte Expertise wird in internen Fortbildungen ans Kollegium weitergegeben.	
4.3.2	Kollegen und Kolleginnen werden für Fortbildungen und Netzwerktreffen freigestellt.	
4.3.3	Der Unterricht ist so gestaltet, dass Schülerinnen und Schüler reflektiert über ihre Lernerlebnisse berichten können.	

**Wie schätzen Sie Ihre Schule in diesem Handlungsfeld ein?**



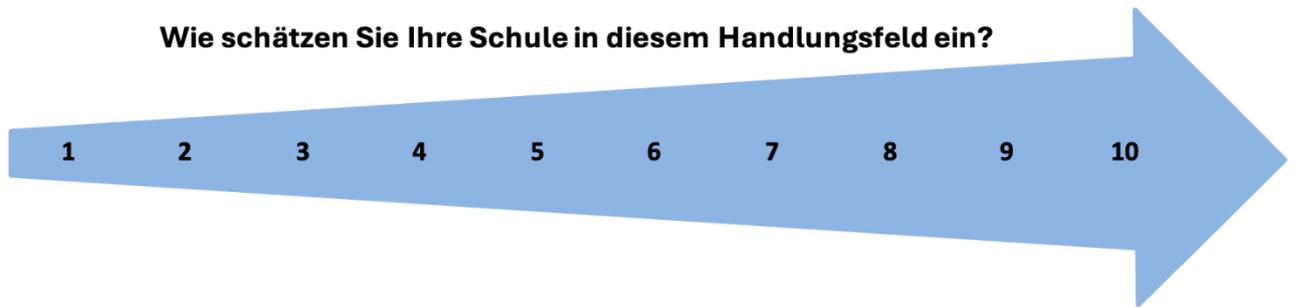
5	<p style="text-align: center;">HANDLUNGSFELD 5</p> <p style="text-align: center;"><b>Verbreitung und Sichtbarmachung</b></p> <p style="text-align: center;">Gute Praxis ist sichtbar, Wissenstransfer ist möglich.</p>	
5.1	<b>Die Aktivitäten werden auf der Schulhomepage etc. dargestellt.</b>	
5.1.1	Die 17 Nachhaltigkeitsziele sind in der Schule mit schuleigenen Bezügen sichtbar.	
5.1.2	Unsere Schule bietet Schülerinnen und Schülern ein Forum, um ihre Anliegen, Projekte und Talente schulöffentlich zu präsentieren.	
5.1.3	Unser Schulhof ist naturnah (um-)gestaltet worden. Und dies ist für die (Schul-)Öffentlichkeit durch Hinweisschilder sichtbar gemacht.	
5.1.4	Unsere Schule berichtet auf unserer Homepage über das Schulleben und BNE-relevante Themen.	
5.1.5	Auf unserer Homepage befinden sich die Logos der BNE-Projekte, an denen wir aktuell teilnehmen.	
5.1.6	Unsere Schule nutzt die Kanäle der sozialen Medien, um über ihre Arbeit zu berichten.	
5.1.7	Unsere Schule sendet einen eigenen Podcast.	
5.1.8	Unser Schulleben wird in der Bildungsregion sichtbar, z.B. durch angelegte Blühstreifen, Presseartikel, einen Schulwald u.Ä.	
5.1.9	Schülerinnen und Schüler berichten aus ihrer Perspektive über die aktuellen Geschehnisse an ihrer Schule.	
5.2	<b>Die Schule nimmt an (Netzwerk-) Tagungen teil, stellt ihre guten Beispiele vor und tauscht sich mit anderen Schulen aus.</b>	
5.2.1	Unsere Schule besucht andere Schulen und lädt andere Schulen zur Hospitation ein.	
5.2.2	Mitglieder der Schule sind Fortbildende auf Tagungen und Netzwerktreffen.	

**Wie schätzen Sie Ihre Schule in diesem Handlungsfeld ein?**



<b>6</b>	Handlungsfeld 6 <b>Evaluation</b> In der Schule findet ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess statt.	
<b>6.1</b>	<b>Der Schulentwicklungsprozess BNE sowie einzelne Maßnahmen werden kontinuierlich sowohl durch interne als auch externe Evaluation begleitet und fortentwickelt.</b>	
6.1.1	Unsere Schule versteht ihre Schulentwicklung BNE als einen transparenten und kommunikativen Prozess, in dem stetig Evaluationsergebnisse sichtbar werden.	
6.1.2	In unserer Schule werden regelmäßig die Wirksamkeit der Aktivitäten durch die Schulgemeinschaft bewertet und gemeinsam weiterentwickelt.	

**Wie schätzen Sie Ihre Schule in diesem Handlungsfeld ein?**



## Rechtliche und weiterführende Hinweise

Im BNE-Portal finden Sie alle wichtigen Informationen zur Umsetzung des BNE-Erlasses.

- <https://bildungsportal-niedersachsen.de/bne/>

Hier finden Sie den BNE- und den Demokratiebildungserlass:

- [https://bildungsportal-niedersachsen.de/fileadmin/2\\_Portale/BNE/Dokumente/BNE-Erlass\\_Niedersachsen-1.pdf](https://bildungsportal-niedersachsen.de/fileadmin/2_Portale/BNE/Dokumente/BNE-Erlass_Niedersachsen-1.pdf)
- [https://bildungsportal-niedersachsen.de/fileadmin/2\\_Portale/Demokratiebildung/Dokumente/Erlass\\_Demokratiebildung\\_final.pdf](https://bildungsportal-niedersachsen.de/fileadmin/2_Portale/Demokratiebildung/Dokumente/Erlass_Demokratiebildung_final.pdf)

Informationen zur inklusiven Schule finden sie hier:

- <https://bildungsportal-niedersachsen.de/inklusive-schule/rechtliche-vorgaben/inklusive-schulen-in-niedersachsen>

Alle wichtigen Informationen zum Thema nachhaltige Mobilität und das aktuelle Curriculum

Mobilität finden Sie hier:

- <https://bildungsportal-niedersachsen.de/mobilitaet/>